



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz  
Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland, Eschberger Weg 68, 66121 Saarbrücken

**DIE MINISTERIN**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-41 10  
ministerinbuero@bm.rlp.de  
[www.bm.rlp.de](http://www.bm.rlp.de)

**Geschäftsführer Operativ**

Regionaldirektion Rheinland-  
Pfalz-Saarland  
Eschberger Weg 68  
66121 Saarbrücken  
Telefon 0681-849-0  
Telefax 0681-849-910-180  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Unser Aktenzeichen    Ihr Schreiben vom    Ansprechpartner/-in / E-Mail    Telefon / Fax

Bitte immer angeben!

27. April 2021

**Bestehende Ausbildungschancen nutzen! ..... Es lohnt sich!**

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

auch in diesem Jahr stellt die Pandemie uns alle am Übergang Schule – Beruf vor große Herausforderungen. Die jungen Leute sind verunsichert, da das Pandemiegeschehen auch den Ausbildungsmarkt in vielfältiger Weise beeinflusst. Gerade in diesen Zeiten ist die Berufsorientierung, eine individuelle Beratung und gezielte Vermittlung in Ausbildung für die Zukunft der jungen Menschen von noch größerer Bedeutung als zuvor. Insbesondere gilt es, die Jugendlichen in den Blick zu nehmen, die hinsichtlich ihrer beruflichen Perspektive noch unsicher sind bzw. denen eine gute Begleitung und Unterstützung den Weg in eine Ausbildung in den nächsten Monaten ermöglichen könnte.

Die Ausbildungsbereitschaft vieler Betriebe ist weiterhin gegeben und für die ausbildungsbereiten Schüler\*innen bestehen auch noch in diesem Jahr Chancen, eine Ausbildung zu beginnen. Es lohnt sich dranzubleiben!

Auch wenn die Berufsberatung pandemiebedingt nicht in gewohnter Weise vor Ort präsent sein kann: Die Beratungsfachkräfte sind weiterhin auf vielfachen Wegen (z.B. telefonisch oder per Mail) erreichbar und für Sie, Ihre Lehrkräfte und insbesondere für Ihre Schüler\*innen sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten da. Nutzen Sie vorhandene Strukturen und die kurzen Wege!

Seitens der Berufsberatung stehen bewährte und auch neue Angebote zur Verfügung; es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, eine ortsunabhängige Videoberatung durchzuführen.

Aufgrund der besonderen Situation am Ausbildungsmarkt ist die Zusammenarbeit der Schulen mit der Berufsberatung ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Gemeinsam kann es uns gelingen, dass aus Zukunftsplänen Ihrer Schüler\*innen auch in diesem Jahr noch Zukunftsperspektiven werden. Eine duale Ausbildung ist ein guter, bewährter Start ins Berufsleben und ein Garant für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Lassen Sie uns in den kommenden Monaten bis zum Schuljahresende gemeinsam allen ausbildungsinteressierten Schüler\*innen auf dem Weg in eine Ausbildung die individuell geeignete Begleitung und Unterstützung bieten.

Die Beratungsfachkräfte halten für Ihre Schüler\*innen ein individuelles Angebot bereit. Unterstützen Sie bitte die Jugendlichen dabei, den Kontakt zur Berufsberatung herzustellen und ermuntern diejenigen, die vielleicht noch zögern.

Dieses Schreiben nutzen wir gerne auch als Gelegenheit, uns bei Ihnen allen herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement in diesen außergewöhnlichen Zeiten zu bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefanie Hubig  
Ministerin für Bildung



Daniel Lips  
Geschäftsführer Operativ  
Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-  
Saarland der Bundesagentur für Arbeit